

Modern Classics

Ein harmonischer Mix aus farbenfrohen Mustern und traditionellen englischen Wohnaccessoires bringt einladende Gemütlichkeit in Ihr Zuhause.

Der britische Einrichtungsstil zeichnet sich durch eine gekonnte Mischung verschiedener Stilepochen aus. Hier werden Elemente der Kolonialzeit oder des Rokoko mit traditionellem Cottage-Stil kombiniert und zart geblümete Tapeten harmonisieren unerwartet gut mit farbkraftigen Schottenkaro-Kissen. Im Bereich der Möbel dominieren warme, dunkle Leder- und Holzöne. Große Esstische und dekorative Mahagonisekretäre (1) im Stil von George III. passen perfekt zu den beliebten Chesterfieldsofas mit breiten Lehnen und den typischen, knopfbesetzten Absteppungen (8). Ihren Ursprung fanden die beliebten Sitzmöbel vermutlich schon 1773, als Philip Dormer Stanhope, Earl von Chesterfield, den schottischen Möbeldesigner und Architekten Robert Adam mit dem Entwurf eines Sofas beauftragte, welches einen geraden und dennoch bequemen Sitz gewährleisten sollte. Zu dieser Zeit erlebte die Lederindustrie insbesondere in London einen Höhepunkt. Neben Produkten für die Landwirtschaft wurden zunehmend auch modische Accessoires wie hochwertige Taschen (4), elegante Handschuhe und Sitzmöbel hergestellt und weltweit exportiert. Während der Couchtisch heute meist Mittelpunkt jeder deutschen Sofaecke ist, befindet sich dieser in England eher neben den Sitzgelegenheiten. Dafür dienen so genannte gepolsterte Footstools (6) als bequeme Beinablage und Abstellmöglichkeit für Teetablets mit geblühten Teetassen und Tellern

(7). Hier versammelt sich die britische Familie gern zum berühmten „afternoon tea“, bei dem Scones mit Clotted Cream und feinen Marmeladen (5) nicht fehlen dürfen. Häufig werden auch kleine Kuchenstücke oder Sandwiches gereicht, die sich stilvoll auf einer mit Rosen verzierten Etagere (3) arrangieren lassen. Englische Rosen sind seit den Sechzigerjahren weltbekannt. David C. H. Austin kreuzte damals verschiedene alte Rosenarten mit modernen Teehybriden und robusten Zuchtrosen, um besonders widerstandsfähige Pflanzen mit buschigem Blattwerk und strauchförmigem Wuchs zu erhalten. Seitdem sind sie auch aus der britischen Inneneinrichtung nicht mehr wegzudenken, meist kombiniert mit Streifen, Karos und dem traditionellen Paisleymuster. Die Zusammenstellung der Stile, Farben, Dekore und Materialien ist eine Kunst – hier ist es ratsam, sich von Einrichtungsprofis und stimmungsvollen Bildbänden (2) inspirieren zu lassen, um eine harmonische Gesamtkomposition zu erreichen. ■



HERSTELLER: www.auntsanduncles.de, Tel. 0 28 41-88 22 70; www.greatbritish-food.de, Tel. 0 57 41-76 73; www.homeandlifestyle.de, Tel. 08 61-16 53 53; www.kai-wiechmann.de, Tel. 0 40-8 51 49 00; www.land-living.de, Tel. 0 52 04-92 35 46; www.nostalgie-im-kinderzimmer.de, Tel. 0 89-2 19 09 32 10; www.the-british-shop.de, Tel. 02 25-8 80 81 00; www.theenglishhouse.de, Tel. 0 86 38-30 93; www.trend-und-kueche.de, Tel. 07 51-3 70 67 61.

Text: Lucia Müller



VERY BRITISH 1. „Bureau“; 91 x 54 x 107 cm, Preis auf Anfrage, von The English House **2.** Bildband „Cottage. Echt englisch“; ca. 40 Euro, von Gerstenberg über Home & Lifestyle **3.** Etagere „Regency“; ca. 40 Euro, von Nostalgie im Kinderzimmer **4.** Boardcase „Matthew“; 50 x 28 x 27 cm, ca. 300 Euro, von Aunts & Uncles **5.** Clotted Cream; ca. 4 Euro, über Great British Food und Champagner-Orangenmarmelade; ca. 4 Euro, über The British Shop **6.** Footstool; 30 x 30 x 18 cm, ca. 90 Euro, von Land-Living **7.** „Sophia White“; Tasse mit Untertasse, ca. 17 Euro, Teller ca. 14 Euro, von Green Gate über Trend & Küche **8.** Chesterfield-Sofa; 160 x 76 x 90 cm, ca. 3.400 Euro, von Kai Wiechmann.